

Fr 1.11. 20:30 35.–

flamenco

**LAS MIGAS**Marta Robles g, Isabelle Laudenbach violin,  
Lisa Bause g, Alba Carmona voc

Beim Flamenco spielen Frauen meist die Rolle der Tänzerinnen, den Ton geben sie eher selten an. Nicht so bei Las Migas. Die in Barcelona lebenden Musikerinnen aus Andalusien, Katalonien, Berlin und der Bretagne bringen zwei Gitarren, eine Geige, eine Cajón, aussergewöhnliche Stimmen und ihre gesammelten Erfahrungen in den Flamenco ein. Sie lassen sich vom traditionellen Flamenco inspirieren, gehen aber über dessen Sprache hinaus. Wunderbar sinnlicher, weiblicher Flamenco!

[www.myspace.com/lasmigas](http://www.myspace.com/lasmigas)

★ 23:00 Eintritt frei, Austritt 0–15.–

funk

**THE BEST OLDSCHOOL FUNK PARTY IN TOWN  
FUNKASTIC**

DJ Capitano Spruzzi (Monorecords, CH), DJ Tenente Funky Gramigna (CH/IT)

Sa 2.11. 20:30 33.–

ethiopian/funk/jazz/  
world/psychedelic**IMPERIAL TIGER ORCHESTRA**Raphael Anker tp, kb, John Menoud sax,  
Alexandre Rodrigues keyb, Cyril Moulas b, Luc Detraz perc,  
Julien Israelian dr

Das Imperial Tiger Orchestra mit seinen hypnotischen Melodien und den tödlichen Grooves ist ziemlich sicher die schärfste Afro-Band in unseren Breitengraden. Das Kollektiv aus Genf hat in der Musikgeschichte Äthiopiens gestöbert und ist dort auf schlicht revolutionäre Musik gestossen: eine Art arabisch angehauchter Afro-Jazz, groovig wie Funk und treibend wie Trance. Das Instrumental-Orchester mischt diese Musik neu auf: es setzt dunkle Beats und schroffe Synthie-Linien neben saftige Bläsersätze und erzeugt so eine unbändige Kraft.

<http://imperialtigerorchestra.blogspot.ch>

★ 23:00 20.–

reggae/ragga/dancehall

**PARTY****K.O.S CREW DANCEHALL MOOD**

K.O.S Crew &amp; Ruff Pack int.

So 3.11. 19:00 43.–

balkan/world

**BALKANKARAVAN  
& CULTURESCAPES  
DAMIR IMAMOVIĆ SEVDAH  
TAKHT**Damir Imamović g, voc, Nenad Kovačić perc,  
Ivan Mihajlović b

Damir Imamović gilt als einer der wichtigsten Interpreten des Sevdah, einer authentisch bosnisch-herzegowinischen Form von Musik und Poesie. Damirs Interpretationen beruhen auf der leidenschaftlichen Beschäftigung mit der Geschichte und Ästhetik dieser traditionellen Musik. Es gelingt ihm, sich selbst nicht nur als Vertreter der neuen Generation – des sogenannten Fusion-Sevdah – zu positionieren, sondern auch als hervorragender Interpret der traditionellen Sevdah Performance. Nach zwei erfolgreichen CDs mit einem Trio und mehreren Solo-Projekten erweitert er mit seiner neuen Band die Grenzen des Genres und setzt damit die musikalische Tradition dieser Musik fort.

Unterstützt von: SüdKulturFonds

20:45

balkan/world/folk/  
traditional/acapella**SVETLANA SPAJIĆ GROUP**Svetlana Spajić voc, Dragana Tomić voc, kaval,  
Zorana Bantić voc, Minja Nikolić voc, Jovana Lukić voc

Diese serbische Frauen-A-Capella-Gruppe wurde von der international bekannten Folkloresängerin Svetlana Spajić gegründet. Ihr Repertoire reicht von alten serbischen und bosnischen Volksliedern, die eine ganz spezielle Stimmtechnik erfordern, bis hin zu sanften Balladen aus Ostserbien. Die Musik ist eine kraftvolle Neuentdeckung alter Ausdrucksweisen, unerwarteter Harmonien und vergessener Sprachen. Mit dem Stück «The Life and Death of Marina Abramović» von Robert Wilson war Spajić 2012 im Theater Basel zu Gast.

[www.svetlanaspajic.com](http://www.svetlanaspajic.com)

## KURT ROSENWINKEL NEW QUARTET

Kurt Rosenwinkel g, Aaron Parks p, Eric Revis b,  
Justin Faulkner dr



Der 43-jährige US-amerikanische Jazzgitarrist ist seit den 90er Jahren aktiv in der Jazz-Szene und einer der profilierten Gitarristen der neuen Generation. Harmonische Komplexität und Intellektualität prägen Rosenwinkels Musik. Er pflegt mit Vorliebe das Abstrakte, aber auch lyrische Versponnenheit und dynamische Expressivität. Er hat mit unzähligen Künstlern zusammengearbeitet, darunter Eric Harland, Brad Mehldau, Joshua Redman oder Q-Tip von «A Tribe Called Quest». 2012 veröffentlichte Rosenwinkel sein 12. Album «Star of Jupiter». [www.kurtrosenwinkel.com](http://www.kurtrosenwinkel.com)

## CHRISTY DORAN'S NEW BAG

Sarah Buechi voc, Vincent Membrez keyb,  
Christy Doran g, Lionel Friedli dr



Christy Doran tritt mit diesem Konzert zum 20. Mal im Moods auf! Blickt man zurück in den musikalischen Kosmos von Doran, trifft man auf einen Gitarristen, der schon immer zwischen Jazz-Rock und modernen Noise-Varianten jonglierte und früh zwischen Jazz, Rock, moderner Klassik und Folk seinen eigenen stilistischen Beitrag fand. Der irisch-schweizerische Musiker und seine Band haben mit ihren acht Alben einen beachtlichen Beitrag zum «Jazz-Rock à la Suisse» geleistet. Nun kommen sie mit einem neuen Album «Mesmerized» und teilweise auch neuer Besetzung ins Moods und starten eine neue Ära der «New Bag». Die Message aber bleibt: intensive Lust an verrückten musikalischen Abenteuern, und konsequenter Widerstand gegen jegliche Schubladisierung!

[www.newbag.ch](http://www.newbag.ch)

## ARTIST IN RESIDENCE HEIRI KÄNZIG NEW DIRECTIONS

Christoph Irniger sax, Hans-Peter Pfammatter p, keyb,  
Kaspar Rast dr, Heiri Känzig b



Mit diesem Quartett hält Heiri Känzig die Nase in den «Wind der Moderne» und spielt mit der «Future Generation» einen energiegeladenen Mix aus der Küche der «hippen Grooves und Sounds». Christoph Irniger, bekannt durch sein furioses Spiel bei den «Cowboys From Hell», Kaspar Rast, der «Master of Groove» am Schlagzeug (Nik Bärtsch's Ronin) und Hans-Peter Pfammatter, der fantasievolle Keyboarder und Soundtüftler (Christy Doran's New Bag) werden den Kompositionen von Känzig den letzten Schliff geben.

## JOSÉ LUIS MONTÓN

José Luis Montón g, Isabel Amaya voc, dance,  
Björn Meyer b, Andi Pupato perc



José Luis Montón ist einer der grossen Namen in der Welt des Flamencos. Trotz der tiefen Verwurzelung in der Tradition, sucht er ständig nach Berührungspunkten mit anderen Disziplinen und Kulturen. Für starke visuelle Elemente, welche in die Improvisation miteinbezogen werden, sorgt die andalusische Tänzerin und Sängerin Isabel Amaya.

## MEDESKI MARTIN & WOOD



John Medeski p, org, keyb, Billy Martin dr, Chris Wood b



«Wide open» (weit geöffnet), nennt John Medeski sein Musik- und Lebensmotto. Seit der Gründung der Band in Brooklyn im Jahr 1991 stehen John Medeski, Billy Martin und Chris Wood für grenzenlos kreative Spielfreude und einen einzigartigen Sound. In den USA sind sie eine Tourband mit Kultstatus, die sich nie in irgendwelche Schubladen pressen lies, was auch die Zusammenarbeit mit Musikern ganz verschiedener Genres, wie beispielsweise Iggy Pop, John Scofield oder John Zorn, unterstreicht. Ein unvergessliches Konzerterlebnis steht bevor!

[www.mmw.net](http://www.mmw.net)



## TRANSMUNDIAL: 4. WORLDMUSIC FESTIVAL ZÜRICH

«Vom Mittelmeer zum Schwarzen Meer», das ist die geografische Klammer, welche das Programm des 4. Transmundial Worldmusic Festivals umfasst. Das Festival im Moods ist der gesamten Fülle und Breite der Worldmusic gewidmet und damit das einzige in dieser Art.

Unterstützt von: Moods, Zürcher Kantonalbank, Stadt Zürich Kultur, Migros Kulturprozent

[www.transmundial.ch](http://www.transmundial.ch)

**Tickets:** Fr 45.–, Sa 48.–, 2-Tages-Pass 75.–. Karten für Moods-Member sind kontingentiert. Anmeldung und Reservation unter [info@moods.ch](mailto:info@moods.ch).

Fr 8.11. 20:30 45.– **swiss balkan groove**

### SEBASS

Sebastian Zehnder b, tuba, voc, Elisa Papathanassiou violin, voc, Benjamin Schett g, Adrian Böckli cajón, dr, perc, Seraphim von Werra acc, Sebastian Koelman p, voc



Der Slogan «Nieder mit den Alpen, freie Sicht aufs Mittelmeer» funktioniert – in der Musik von Sebass zumindest. Die Band startete vor sieben Jahren mit viel Balkan-Feuer im Herzen, in den Fingern und in den Kompositionen. Die Geigerin Elisa Papathanassiou sorgt darüber hinaus für die griechischen Töne im Repertoire. Dass die Truppe aus Winterthur ihr Handwerk hervorragend beherrscht, beweist unter anderem die Tatsache, dass das Boban I Marko Marković Orkestar Sebass als Vorband engagierte.

[www.sebass.ch](http://www.sebass.ch)

22:00 **klezmer**

### AMSTERDAM KLEZMER BAND

Jasper de Beer b, banjo, Job Chajes sax, raps, Alec Kopyt voc, perc, Gijs Levett tp, Joopf von der Linden tb, perc, Janfie van Strien cl, Theo van Tol acc



Die Geschichte begann 1996, als drei Amsterdamer Jungs mit jüdischem Hintergrund ihr Klezmer-Liederbuch in den Strassen Amsterdams zum Besten gaben. Unterdessen hat sich die Band zu einer siebenköpfigen Formation entwickelt, die Klezmer, Balkanmusik und Jazz wild durcheinander wirbelt. Hunderte Gigs und tausende Strassen-Kilometer später hört man es in jeder Note: Diese Band ist echt und wird immer besser und besser!

<http://amsterdamklezmerband.com>

23:50 **polka/klezmer/ska/cumbia**

### ROTFRONT

Simon Wahorn voc, b, Yuriy Gurzhy voc, g, Katya Tashea voc, Anke Lucks tb, Dan James Freeman sax, Bert Hildebrandt b-sax, Jan «Stix» Pfennig dr, Max Spona voc



Im Berliner Kaffee Burger, das sich auch Tanzwirtschaft nennt, werden seit 1999 die legendären Russendisko-Parties gefeiert. Die Köpfe hinter der Russendisko sind Schriftsteller Wladimir Kaminer und sein ukrainischer Partner, Yuriy Gurzhy. Gurzhy ist ein Sammler verschollener Klezmer-Aufnahmen und revolutionärem Vinyl und, noch wichtiger, Mit-Gründer von RotFront, welche lange Zeit die Hausband der Tanzwirtschaft Burger war. RotFront lebt die Liebe für Ska, Polka, Klezmer, Raggamuffin und Dancehall. Das geht alles gut zusammen, wenn man das nötige Emigrantski-Gen im Blut hat. Wenn man's nicht hat, wird man im Konzert sofort damit infiziert.

[www.rotfront.com](http://www.rotfront.com)

★ 24:00 15.– **balkan/gypsy beatz**

### PARTY TRANSMUNDIALSKI EMIGRANTSKI

DJ U.R.S.N

DJ U.R.S.N. präsentiert höchst tanzbare Musik aus aller Welt, aber keine Allerweltsmusik – heute passend zum Transmundial-Programm vorwiegend Balkan und Gypsy-Beatz.

Sa 9.11. 20:30 48.– **flamenco**

### FLAMENCOS DE MORÓN

Paco de Amparo g, Ignacio de Amparo g, Rubi de Pruna voc, palmas, Ana Ojeda dance, palmas, Teresa Rios voc, palmas, Javier Heredia voc, dance, palmas



Die Gruppe Flamencos de Morón spielt Flamenco in seiner Urform: authentisch und mitreissend! Die jungen Artisten aus Andalusien sind in dieser Tradition zu Hause und verstehen es besonders gut, ihre Kunst auf der Bühne in Form einer «Juerga» (Fest unter Eingeweihten) zu zeigen. Die sechsköpfige Formation, die nach begeisternden Auftritten in Spanien nun auch international von sich reden macht, stammt aus Morón de la Frontera (Sevilla).

[www.flamencosdemoron.com](http://www.flamencosdemoron.com)

## RACHID TAHA

Rachid Taha voc, Hakim Hamadouche mando luth, Kenzi Bourras keyb, Maxime Delpierre g, Juan de Guilbon b, Guillaume Rossel dr



Rachid Taha ist das Rauhbein der algerischen Diaspora in Frankreich. Musik war stets seine treueste Gefährtin, wenn es darum ging, irgendwo Wurzeln zu schlagen. In den 80ern waren Punk und Rock seine Stilbegleiter, in den 90ern setzte er sich vermehrt mit seinen arabischen Wurzeln, aber auch mit seiner neuen Heimat Frankreich, auseinander. Die rockige Seite des Raï wurde später zu seiner neuen musikalischen Heimat. In den Nuller-Jahren zeigte sich, dass Taha noch immer weiter suchte: mit dem technoïden Album «Tékitoï» feierte er grosse Erfolge. Mit seinem aktuellen Album «Zoom» – seit Monaten auf den Spitzenplätzen der Worldmusic-Charts – meldet sich der Rocker nun zum Glück wieder zurück – und das in Best-Form.

[www.rachidtahaofficial.com](http://www.rachidtahaofficial.com)

★ 24:00 20.–

maghreb grooves

## PARTY AL-MAGHRIB AL-ARABIY HABIBI

DJ Amina | [www.djamina.ch](http://www.djamina.ch)

DJ Amina wird nach dem Konzert von Rachid Taha mit Sounds aus der Maghreb-Zone verzaubern. Nicht verpassen, diese Party ist ein einmaliges Ereignis!

So 10.11. 19:00 30.– spooky jazz/contemporary chambermusic

## AUGUR ENSEMBLE

Eirik Dorsdal tp, Anni Elif Egecioglu cello, voc, Fabian Müller p, Kaspar von Grünigen b, Oyvind Hegg-Lunde dr



Das schweizerisch-norwegisch-schwedische Sextett präsentiert auf seinem Debut-Album «The Daily Unknown» Kammermusik zwischen Instrumentalsongs und Klangexperiment. Das Ensemble nähert sich, von komponierten Vorlagen ausgehend, furchtlos dem improvisatorischen Ungewissen und verzichtet auf verbindliche Positionierungen innerhalb eines Stils. Die klangliche und formale Vielfalt öffnet ein weites Feld: Hört man Vorahnungen zum Jazz, Scheinantworten zum Pop oder handfeste Ratschläge zur zeitgenössischen Musik? Finden Sie es selbst heraus!

[www.augurensemble.com](http://www.augurensemble.com)

Mo 11.11. 20:30 33.–

jazz

## SNARKY PUPPY

Bob Lanzetti g, Bill Laurance keyb, Chris Bullock sax, Mike Maher tp, Justin Stanton tp, keyb, Nate Werth perc, Michael League b, Robert «Sput» Searight dr



Unter dem Motto «For your brain and booty» schmettert die Band Snarky Puppy ihre Musik in die Welt: eine Mischung aus intelligenten Songs, starken Melodien und «Heavy-Beats», bei denen man aufstehen und tanzen muss. Die Musiker der Truppe aus Texas spielen unter anderem in den Bands von Snoop Dogg, Beyonce und Eriqah Badu und wissen, wie man harten Funk und verspielten Fusion-Jazz auf der Bühne zu einer heissen Live-Performance reifen lässt, die trotz ausgetüftelten Arrangements die Lebendigkeit und Spontanität einer Jam-Session bewahrt.

[www.snarkypuppy.bandcamp.com](http://www.snarkypuppy.bandcamp.com)

Di 12.11. 20:30 35.–

jazz/psychedelic

## JIM BLACK TRIO

Jim Black dr, Elias Stemeseder p, Thomas Morgan b



Den Schlagzeuger Jim Black ist man in vielen Kontexten gewöhnt (u. a. als Bandleader von «AlasNoAxis») und sicher hat er auch schon in dem einen oder anderen Piano-Trio gespielt (z. B. mit Uri Caine). Dass er eine eigene Troika mit Piano, Bass und Schlagzeug leiten würde, ist dann doch überraschend – und überaus erfreulich! Die Begegnung mit dem 1990 geborenen Salzburger Pianisten Elias Stemeseder hatte den Grundstein zu diesem Projekt gelegt. Nun kommen sie mit ihrer neuen und fantastischen CD «Somatic» ins Moods und präsentieren, von einfachen Balladen bis komplex angelegten Kompositionen, kammermusikalisch beeinflussten Jazz auf allerhöchstem Niveau.

[www.jimblack.com](http://www.jimblack.com)

Mi 13.11. 20:30 30.– experimental/traditional

## ARTIST IN RESIDENCE HEIRI KÄNZIG VOLKSMUSIK GOES BITCHES BREW

Erika Stucky voc, Markus Flückiger Schwyzerörgeli,  
Andreas Gabriel violin, Marc Unternährer tuba,  
Julian Sartorius dr

21:30 experimental swiss folk

## PIRMIN HUBER «INCEPTION»

Fränggi Gehrig acc, Lukas Gernet p, Samuel Leibold g,  
Pirmin Huber b, Lukas von Flüe dr



Aus der Ursuppe der Schweizer Volksmusik schöpfend spielt das illustre Sextett mit den Elementen der Volksmusik aus den vier Landesteilen. Der Jodel wird durch den Fleischwolf gedreht, das «Chlefele» wird mit einem rauen Beat versehen, Talerschwingen gerät zur Hexenbeschwörung und «Bitches Brew» von Miles Davis steht als allmächtiger Pate über diesem Abend.

Der junge Kontrabassist Pirmin Huber ist in der neuen «Alpine Folk Music»-Szene bestens bekannt. Die Musik des jungen Innerschweizers ist geprägt durch experimentelles Gestalten traditioneller musikalischer Formen, Improvisation und Einflüsse zeitgenössischen Musikschaffens. Definitiv eine Entdeckung wert!

[www.pirminhuber.com](http://www.pirminhuber.com)

Do 14.11. 20:30 35.– blues

## OTIS TAYLOR

Otis Taylor voc, g, Anne Harris violon, Shawn Starski g,  
Todd Edmunds b, Larry Thompson dr



Er ist der King des Akustik-Blues! Nach musikalischen Anfangserfolgen zog sich Taylor zurück, eröffnete einen Antiquitätenladen und zelebrierte den Blues nur noch zum Spass mit Freunden. Erst auf Drängen seines ehemaligen Bassisten Kenny Passarelli (Elton John) legte Otis wieder Hand an Gitarre, Mandoline oder Banjo und veröffentlicht seither ein grandioses Album nach dem anderen. Taylors Trance-Blues entwickelt einen unwiderstehlichen Sog. Seine oft auch politischen Lovesongs gehen direkt ins Herz und werden Fans von Cat Power oder Chris Whitley ebenso begeistern wie Blueskenner. Das neue Album «My World is Gone» ist eine kraftvolle und einzigartige Mischung aus Roots-Musik und erzählender Dichtung. Gemeinsam mit dem indigenen Gitarrenvirtuosen Mato Nanji, vom Volk der Nakota Ureinwohner, befasst Taylor sich – ein weiteres Mal – mit der Geschichte der Ureinwohner Amerikas.

[www.otistaylor.com](http://www.otistaylor.com)

Fr 15.11. 20:30 38.– pop/world/comedy

## MÜSLÜM

Müslüm & Band



Müüds für Müslüm! Das haben wir uns auch gedacht und den lebenswürdigen Süper-Immigrant mitsamt seinem grossen Herzen, dem struppigen Schnauz und seiner regenbogenfarbigen Glücksdroge «Süpervitamin» nochmals eingeladen. Nachdem er sich in Bern mit Telefonscherzen einen Namen machte, mischte er mit dem Polit-Song «Erich, warum bisch du nicht ehrlich» das ganze Land auf. Und schon lang erklohm «Süpervitamin», das erste Immigrantent-Pop-Album der Schweiz, die Spitze der iTunes-Charts. Wer eine grosse Portion «Gratis-Liebe für alle» empfangen will, hat also nochmals eine Chance. Und sogar gleich an zwei Abenden hintereinander.

[www.muesluem.ch](http://www.muesluem.ch)

Sa 16.11. 20:30 38.– pop/world/comedy

## MÜSLÜM

Müslüm & Band

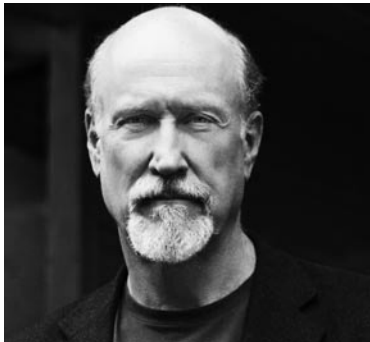
★ 23:00 15.– reggae/ragga/dancehall

## PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND

Ali Baba Sound mit Junior Indian & Father G I [www.alibabasound.com](http://www.alibabasound.com)

## THE JOHN SCOFIELD ÜBERJAM BAND

John Scofield g, Avi Bortnick g, samples, Andy Hess b,  
Louis Cato dr



John Scofield darf mit Fug und Recht als eine der prägenden Gestalten des Jazz der letzten dreissig Jahre betrachtet werden. Schon vor seiner Zeit bei Miles Davis, die ihn weltbekannt machte, spielte er etwa mit Chet Baker oder bei Charles Mingus. Sein Quartett mit Joe Lovano, Dave Holland und Al Foster prägte die neunziger Jahre des letzten Jahrhunderts, später wagte er sich auch an neuartige Sounds, z.B. mit Medeski, Martin und Wood. 2000 veröffentlichte Scofield das Überjam-Album, welches für einen Grammy nominiert wurde. Nun hat er die selbe Truppe nochmals zusammengetrommelt für den Release des neuen Albums «Überjam Deux». Uns erwartet Hochspannung: spritzig, jugendlich, abwechslungsreich und groovy!

[www.johnscofield.com](http://www.johnscofield.com)

Mo 18.11. 20:30 45.–

jazz

## DAVID MURRAY INFINITY QUARTET

David Murray sax, b-cl, Rod Williams p,  
Jahibu Shahid b, Nasheet Waits dr



David Murray ist ein Gigant der Great-Black-Music, jener freien Spielweise, die stark in der schwarzen Musik-Tradition verwurzelt ist und die in den 70er Jahren einen gewichtigen Beitrag zur Überwindung eingefahrener Spielweisen geleistet hat. Murray gehört auf seinem Instrument zu den Pionieren dieser wilden, unbändigen Musik, deren Wogen sich heute etwas geglättet haben, die aber noch immer energiegeladen und mitreissend ist. Ins Moods kommt er mit den Stücken seines neuen Albums, auf welchem als Gäste unter anderen Macy Gray und Gregory Porter mitspielen. Wir sind gespannt!

[www.myspace.com/davidmurraymusic](http://www.myspace.com/davidmurraymusic)

Di 19.11. 20:30 35.–

blues

## SUPPORT BEN MILLER BAND

Ben Miller lead vocals, g, banjo, harmonica,  
Scott Leeper one-stringed washtub bass, Doug Dicharry dr,  
tb, tp, mandolin, electric washboard, spoons



Achtung, liebes Publikum: Nicht nur bei Valerie June, sondern auch bei ihrer Support-Band kann sich spontanes Verlieben einstellen! Die Ben Miller Band aus Joplin, Missouri, die sonst mit ZZ Top tourt, spielt fein arrangierten Blues mit Rock-, Punk-, Country- und Folkeinflüssen. Drei Männer mit Bärten spielen auf dem Banjo, der Akustik-Gitarre, einem One-String-Bass und einem Waschbrett. Hörens- und Sehenswert!

[www.benmillerband.com](http://www.benmillerband.com)

nu soul/blues

## VALERIE JUNE

Special


 Zürcher  
Kantonalbank


Eine neue, hinreissende Vertreterin der Roots-Music aus Tennessee! Mit einer eigenwilligen, ja zumal sogar irritierenden Stimme, verunsichert June im besten Sinne: «Sie sieht aus wie ein Supermodel und singt wie eine 100-jährige Blues-Oma», schrieb der Londoner «Standard». Die charismatische Autodidaktin ist mit den alten Blues-, Country-, Swamp-Rock und Bluegrass-Platten gross geworden und verehrt diese auch heiss. June schlug sich mit Jobs und Auftritten in kleinen Bars durch, bis sie endlich entdeckt wurde. Mit der Unterstützung des Produzenten Dan Auerbach (The Black Keys) und Kevin Augunas (Florence & The Machine) hat sie ein herausragendes Debüt-Album eingespielt. Nun kommt sie nach einem Auftritt in Montreux und vielen weiteren Sommer-Shows, zu einem intimen Club-Konzert ins Moods. Nicht verpassen!

[www.valeriejune.com](http://www.valeriejune.com)

**FAT SON**

Florian Stoffner g, Manuel Mengis tp, Manuel Troller b, Tobias Schramm dr



Der Gitarrist Florian Stoffner nennt für seine im Jahr 2012 gegründete Band Fat Son Inspirationsquellen, die unterschiedlicher nicht sein könnten – etwa Slayer, Fred Frith, Ennio Morricone oder den Komponisten György Ligeti. Seine Mitmusiker sind Verwandte im Geiste und gemeinsam kreieren sie ein Konglomerat aus Rock, Grunge und Jazz, manchmal recht psychedelisch, manchmal zerbrechlich, dann wieder bombastisch. Obwohl Freie Musik gespielt wird, ist keine Angst vor Melodien da. Der totale Bruch ist stets möglich, durch ein scharfes Riff, ein zartes Solo oder die Stille. Fat Son legt nun ihr Debut vor. Wir sind gespannt!

[www.myspace.com/flomania66](http://www.myspace.com/flomania66)

**ARTIST IN RESIDENCE  
HEIRI KÄNZIG  
FRENCH TOUCH**

David Venitucci acc, Jean-Paul Brodbeck p, Heiri Käzig b, Claudio Strüby dr



Ganz nach dem Motto «Melody First» spielt das Trio mit dem energetischen Jean-Paul Brodbeck am Piano, dem fein groovenden Schlagzeuger Claudio Strüby und dem französischen Akkordeon-Virtuosen David Venitucci Kompositionen aus der Feder von Heiri Käzig und David Venitucci. Käzig lernte Venitucci anlässlich eines Konzerts mit der Grossformation «Diagonale» von Jean-Christoph Cholet kennen. Venitucci wurde unter anderem bekannt durch seine langjährige Zusammenarbeit mit dem französischen Bassvirtuosen Renaud Garcia-Fons.

**MATTHIEU MICHEL-  
JEAN-CHRISTOPH CHOLET DUO**

Matthieu Michel flh, Jean-Christoph Cholet p



Der kraftvolle Poet Matthieu Michel am Flügelhorn und der quirlige Jean-Christoph Cholet aus Frankreich sind zwei Melomane, bei denen das energetische Spiel nicht zu kurz kommt. Die ausgetüftelten, melodischen Kompositionen von Jean-Christoph Cholet geben dem Duo den idealen Nährboden für ihre musikalischen Höhenflüge.

**BALKANKARAVAN  
& CULTURESCAPES  
DJEČACI**

Antonijo Milina g, keyb, Joško Žižić b, Dragan Đokić dr, Danijel Simon MC, Ivo Hajdić MC, Andrija Vujević MC



An diesem Abend treten drei Bands auf: aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Serbien. Den Anfang machen Dječaci, eine Kult-Hip-Hop-Band aus Split, Kroatien. Mit ihren natürlich positiv gestimmten Songs beschreiben sie die härtesten Situationen humorvoll und originell. Ihr Debutalbum «Drama» erreichte sofort die Herzen der Zuschauer und der Kritiker. Das zweite Album der Band «Istina» war innerhalb von nur zwei Tagen in ganz Kroatien ausverkauft, die anschliessende Tournee ebenfalls.

[www.djecaci.net](http://www.djecaci.net)

Unterstützt von: SüdKulturFonds

**S.A.R.S**

Zarko Kovacevic voc, Aleksandar Lukovic g, Nenad Djordjevic b, Petar Milanovic sax, tb, Boris Tasev keyb, acc, Sanja Lalic voc, Tihomir Hinic dr



S.A.R.S. wurde 2006 in Belgrad, Serbien gegründet. Die Band spielt eine Mischung aus Pop, Rock, Jazz, Blues und Hip-Hop gepaart mit den Einflüssen der traditionellen Musik ihrer Heimat. Die erste Single der Band wurde ausschliesslich im Internet veröffentlicht und erreichte grosse Popularität, obwohl die Band zu dem Zeitpunkt noch völlig unbekannt war. Mittlerweile hat S.A.R.S. mehrere Alben eingespielt und ist bekannt für ihre hervorragenden Live-Auftritte.

[www.sarsband.com](http://www.sarsband.com)

## DUBIOZA KOLEKTIV

Almir Hasanbegovic voc, Adis Zveki voc,  
Brano Jakubovic keyb, samples, Vedran Mujagic b,  
Arimin Busatlic g, Mario Sevarac sax, Senad Suta dr



Dubioza Kolektiv vermischen Elemente aus Hip-Hop, Reggae, Dub, Rock und bosnischer Folklore. Ihre musikalischen Fähigkeiten formten sie in den Bunkern Sarajevos während der Besetzung im Krieg. Ihre Texte drehen sich um Themen wie Frieden und Toleranz sowie Politik und kulturelle Stereotypen. Die bosnische Band hat sich in Südost- und Osteuropa bereits einen Namen als Live-Band, aber auch als Verfechter der sozialen Gerechtigkeit gemacht, die sich nicht nur musisch in die Politik der Region einmisch.

[www.dubioza.org](http://www.dubioza.org)

★ 01:00 15.–

balkan/world

## PARTY BALKANKARAVAN

Goran Potkonjak | [www.balkankaravan.ch](http://www.balkankaravan.ch)

So 24.11. 19:00 35.–

ambient/world/  
experimental/pop

## TAGES-ANZEIGER ACT MICH GERBER feat. AL COMET

Mich Gerber b, Al Comet sitar, Andi Pupato perc,  
Wolfgang Zwiauer b, mandocello



Der Schweizer Kontrabassist hat mit seinem eigenen Musikstil nationale und internationale Bekanntheit erreicht: Er gibt dem Kontrabass die Solostimme und entwickelt einen eigenen Duktus, der unverkennbar ist. Sein neues Projekt mit Al Comet, jahrelanges Bandmitglied der Kultband «The Young Gods», entstand Anfangs 2013: Vier hochkarätige Musiker betreten Neuland und begeben sich auf eine Reise – um eine beseelte Musik zu kreieren. Neugierde, das Interesse an der Technik und Intonation der Musik der Kulturen und deren Spiritualität, verbindet die vier Musiker.

[www.michgerber.ch](http://www.michgerber.ch)

21:15 15.–

latin/afro/jam-session

## LATE NIGHT JAM SESSION BRASIL-AFRO WOCHE 2013

Dudu Penz b, voc, Rodrigo Botter Maio sax, fl,  
Florian Inacio Junior p, Alcides Toirac Orret g,  
Florian Reichle dr, Samira Darby voc, Jessica Libertad b, voc



Eine grossartige Begegnung mit einer Gruppe von virtuosen Musikern und Musikerinnen die sich zum Abschluss der Brasil-Afro Woche 2013 zusammenschliessen. Als MusikerIn oder sonst Interessierte bist Du herzlich eingeladen, an dieser Session teilzunehmen und die Welt des Afro-Jam einzutauchen.

[www.cebrac.org](http://www.cebrac.org)

Mo 25.11. 20:30 35.–

future soul/nu soul/  
electro/jazz

## HIATUS KAIYOTE

Naomi Saalfeld voc, g, keyb, Paul Bender b, laptop,  
Simon Mavin keyb, synth, Perrin Moss dr, perc



Questlove liebt sie, Erykah Badu liebt sie, Flying Lotus liebt sie – und wir auch! Hiatus Kaiyote aus Melbourne begeistern mit ihrem ureigenen, frischen, futuristischen Soul-Sound die Szene. Im 2011 haben die vier zusammengefunden und im darauffolgenden Jahr bereits ihr Debüt «Tawk Tomahawk» veröffentlicht. Ein Album welches vor Experimentierfreude und Farbenpracht strotzt. Obwohl ohne Vertrieb und Label fand es seinen Weg zum Publikum – darunter etliche namhafte Hörer und Liebhaber – und hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

[www.hiatuskaiyote.com](http://www.hiatuskaiyote.com)

Mi 27.11. 20:30 30.–

jazz

## GESING-ROHRER-MEYER

Klaus Gesing sax, Björn Meyer b, Samuel Rohrer dr



Jeder der drei Musiker ist seit vielen Jahren unterwegs in weltweit renommierten Formationen des Jazz, der Weltmusik, Kammermusik, Improvisation und völlig neuer Musik. Jetzt schliessen sie sich zusammen, um die Grenzen zwischen Geschriebenem und Ungeschriebenem aufzuweichen. Mit grosser Selbstverständlichkeit beschreiten sie elegisch-experimentelle Klangflächen und ansteckend konkrete Grooves, Kompositionen und Improvisationen lösen einander unmerklich ab. Ein kollektiver, selbstverständlicher Sinn für das musikalische Motiv dirigiert den mühelosen Ideenstrom dieses neuen Trios: Einfach Musik spielen.



Do 28.11. 20:30 35.– balkan/world/jazz

## BALKANKARAVAN & CULTURESCAPES MAJA OSOJNIK BAND

Maja Osojnik voc, electr, Philipp Jagschitz p, acc,  
Michael Bruckner-Weinhuber g, Bernd Satzinger b,  
Mathias Koch dr



Die in Wien lebende Slowenin Maja Osojnik hat sich als Blockflötistin, Sängerin und Elektro-Produzentin in verschiedenen Projekten für alte, neue und experimentelle Musik einen Namen gemacht. Zudem hat sie sich intensiv mit Jazz und den düsteren, melancholischen Seiten der slowenischen Volksmusik auseinandergesetzt. Auf ihrem neuen Album «Črne Vode» (Schwarze Wasser) flicht sie ihre ungewöhnlichen Ideen erneut zu einem stimmigen Gesamtkunstwerk: Eine Art Konzeptalbum, auf dem jeder Song einem Menschenschicksal gewidmet ist, deren Hauptcharaktere schon mal im nächsten Lied als Nebendarsteller wieder auftauchen. In Österreich wurde die vielfach Ausgezeichnete in kürzester Zeit vom Geheimtipp zu einer der fragtesten Musikerinnen des Landes.

[www.majaosojnik.com](http://www.majaosojnik.com)

Fr 29.11. 20:30 48.– electro/jazz

## MEHLIANA feat. BRAD MEHLDAU & MARK GIULIANA

Brad Mehldau keyb, Mark Giuliana dr



Der Meisterpianist Brad Mehldau kommt zurück – diesmal auf die intime Club-Bühne! Zusammen mit dem genialen Schlagzeuger Mark Giuliana (Gretchen Parlato, Meshell Ndegeocello) präsentiert er «Mehliana». Bei diesem Projekt spielt Mehldau – als Novum in einem Live-Setting – Fender Rhodes und ein Arsenal von Vintage-Synthesizern während Giuliana ihn in losem Setting am Schlagzeug begleitet. Die unverwechselbare Harmonie und Melodik Mehldaus, wird verstärkt durchs elektrische Keyboard und eingulult von Giulianas virtuosem rhythmischen Spiel. Zwei der erfrischendsten Instrumentalisten vermenschlichen elektronische Musik mit Improvisation und geschickten Fähigkeiten. Ein Ereignis!

[www.bradmehldau.com](http://www.bradmehldau.com)

★ 23:00 Eintritt frei, Austritt 0–15.– funk

## THE BEST OLDSCHOOL FUNK PARTY IN TOWN FUNKASTIC

DJ Spruzzi (Monorecords, CH), DJ Aurelio (Lost Grooves Paris, FR)

Sa 30.11. 20:30 35.– jazz

## SHAI MAESTRO TRIO

Shai Maestro p, Jorge Roeder b, Ziv Ravitz dr



Ein neues Supertalent des Piano-Jazz! Im Zusammenhang mit Shai Maestro fällt fast zwangsläufig auch ein anderer Name – der des Jazz-Bassisten Avishai Cohen, Maestros Freund und Förderer, an dessen Seite er gespielt hat. Maestro hat im letzten Jahr sein Debütalbum unter eigener Flagge herausgegeben und begeistert damit die Musikwelt. Die ausufernden, aber nie effekthascherischen Soli des jungen Pianisten faszinieren. Die Schönheit der zwischen harmonischem Jazz, klassischen Strukturen und orientalischen Folk-Motiven pendelnden Melodien berauschen. Maestro setzt Cohens Weg quasi nahtlos fort, ohne ihn zu imitieren.

[www.shaimaestro.com](http://www.shaimaestro.com)

★ 23:00 20.– hip-hop/r'n'b/black music/mash-up

## PARTY SEDUCTION

**Hinweise:** Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar, teilweise kontingentiert): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (Türe 1h vor Konzertbeginn) ★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

moods

Partnerin

Zürcher Kantonalbank